



Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstädte“

09.03.2023

Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstädte“ – Ergebnisprotokoll

09.03.2023, 17:00 – 19:00 Uhr

Teilnehmende

Bianca Urban (Stadtbaurätin)
 Connor Hoffmann (dwfg)
 Delia Mehrwald (Stadt Delmenhorst)
 Joachim Bäcker (CDU)
 Thorsten Rosowski (FDP)
 Alexander Mittag (SPD)
 Marianne Huisman (B90/Die Grünen)
 Hartmut Rosch (DL/P/DL - Vertreter)
 Wolfgang Etrich (Förderverein der Wirtschaft)
 Nicolaus Behrmann (NABU)
 Regina Ungethüm-Meißner (Freundeskreis Haus Coburg)
 Manfred Radtke (Heimatverein Delmenhorst)
 Tarik Cirdi (Sprecher der Gastronomen)
 Heiko Fritsch (BürgerIdeenBörse)
 Ute Rößler (Stadt Delmenhorst)
 Sven Jochims (Kreishandwerkerschaft)
 Carsten Heist-Fischer (Behindertenbeirat)
 Ulrich Gödel (Seniorenbeirat)

Nicht-Stimmberechtigt:

Kristine Lampe-Dreyer (ArL Weser-Ems)
 Maximilian Donaubauer (Stadt Delmenhorst, FBL 50)
 Julika Holz (Stadt Delmenhorst, SGL 512)
 Christoph Jankowsky (Stadt Delmenhorst, 50S)
 Jessica Horn (Stadt Delmenhorst, SG 512)

TOPS

Verantwortlich

Erledigen bis

I. Begrüßung

- Begrüßung durch den Vorsitzenden Herr Bäcker
- Feststellung der Beschlussfähigkeit. Alle Handlungsfelder (Ökologie, Soziales und Ökonomie) sind vertreten
- Ladungsfrist zur Sitzung wurde eingehalten
- Protokoll zur konstituierenden Sitzung wurde verschickt und steht online zur Verfügung
- Die Konstituierung der Steuerungsgruppe wurde dem MB ordnungsgemäß gemeldet

<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Tagesordnung – es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung 		
<p>II. Steckbrief für Projektskizzen – Vorstellung und Beschluss</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Projektskizze muss von der Steuerungsgruppe beschlossen werden • Die Projektskizzen sollten mind. 3 Wochen vor der nächsten Sitzung an die Geschäftsführung (resilienteinnenstaedte@delmenhorst.de) verschickt werden, um in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen und zeitgerecht an die Mitglieder der Steuerungsgruppe (StGr) versendet werden zu können • Projektträger_innen stellen ihre Projekte anhand einer Projektskizze in der StGr vor • Inhalt des Steckbriefs: <ul style="list-style-type: none"> ○ Projekttitle ○ Angaben zum/zur Projektträger_in ○ Bezug des Projektes zur Innenstadt und dem in der Strategie definierten Innenstadtbereich ○ Beschreibung des Projekts mit Zielen und Bezug zum Handlungskonzept der Strategie (Bewerbung der Stadt Delmenhorst um Aufnahme in das Förderprogramm) ○ EIN Bezug zu einem Fördergegenstand soll hergestellt werden ○ Weiterhin soll ein grober Zeitplan dem Projekt beigefügt werden ○ Umsetzungsdauer schwierig einzuschätzen, da erst mit Bewilligung des Projektes in die Umsetzung gestartet werden kann – die Dauer der Bewilligung ist aktuell unbekannt ○ Die geplante Finanzierung für das Projekt ist anzugeben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Finanzierung über den städtischen Haushalt kann bspw. von einer Quartiersgemeinschaft bei dem Rat der Stadt beantragt und bei positiver Bewertung bewilligt werden • Die Projektskizze soll der Steuerungsgruppe helfen zu entscheiden, ob das angestrebte Projekt in die 		

<p>territoriale Strategie passt und eine Förderung über das Programm „Resiliente Innenstädte“ laufen soll</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Steuerungsgruppe entscheidet über die Ausschüttung des Fördertopfes und welche Projekte es wert sind gefördert zu werden <p>Anmerkung vom ArL: Die Zeit im Förderprogramm ist knapp – über Projekte sollte schnellstmöglich entschieden werden</p> <p>Auf Grund der unbekanntenen Dauer bis zur Bewilligung ist ein stetiger Austausch mit der NBank umso wichtiger.</p> <p>Die Vorlage ‚Steckbrief für Projektskizzen‘ wurde von der Steuerungsgruppe einstimmig beschlossen und wird auf der Website für Projektträger_innen zur Verfügung gestellt.</p>		
<p>III. Bewertungsbogen Förderwürdigkeitsprüfung – Vorstellung und Beschluss</p>		
<ul style="list-style-type: none"> Die Förderwürdigkeit von Projekten wird anhand einer Feinprüfung mit Hilfe eines Bewertungsbogens durchgeführt und festgestellt Dokumentation der Förderwürdigkeitsprüfung wird von der Geschäftsführung übernommen. Das Ergebnis (Protokoll, Beschluss und Bewertung sowie Begründung werden online gestellt) Die Förderwürdigkeitsprüfung erfolgt im Anschluss an die Förderfähigkeitsprüfung Inhalt des Bewertungsbogens: <ul style="list-style-type: none"> Angaben zum Projekt Angaben zur Steuerungsgruppensitzung Bewertung <ul style="list-style-type: none"> Kriterien 1 – 6 sind richtlinienspezifische Kriterien, mind. 40 Punkte müssen hier erreicht werden (Wirksamkeit, Innovation, Beteiligung, Öffentlichkeitswirkung und Diffusion, Langfristige Tragfähigkeit, Digitalisierung) Kriterium 7 bezieht sich auf die Querschnittsziele, mind. 20 Punkte müssen hier erreicht werden 		

<p>(Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm; Gleichstellung; Chancengleichheit, Nicht-Diskriminierung und Barrierefreiheit; Gute Arbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es müssen nicht bei jedem Kriterium Punkte erreicht werden, aber insgesamt muss in der Summe die jeweilige Mindestpunktzahl erreicht werden ▪ Die vorgegebene mögliche Punktzahl ist fix <ul style="list-style-type: none"> ○ Hier handelt es sich um die Bewertung eines konkreten Projektantrags und keiner Projektskizze mehr! Wenn ein Projekt die Mindest-Vorgaben nicht erreicht, erfolgt eine negative Bescheidung der Förderwürdigkeit. Der/die Projektträger_in hat die Möglichkeit den Antragsablauf neu zu starten und das Projekt anzupassen. ○ Die Bewertung von Projekten hinsichtlich der Kriterien ergibt sich in der Diskussion der StGr <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrheitsbeschluss bei der Punktierung! ○ Am Ende liegt eine Bewertung und Beschluss vor – dies wird dokumentiert! <p>Die Vorlage ‚Bewertungsbogen für die Förderwürdigkeitsprüfung‘ wurde von der Steuerungsgruppe einstimmig beschlossen und auf der Website zur öffentlichen Einsicht zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Geschäftsführung</p>	
<p>IV. Status Online-Tool und Website</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit des digitalen Austausches wurde vorgestellt und positiv aufgenommen • Verschiedene Anbieter/Tools wurden identifiziert <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese werden nun weiter geprüft hinsichtlich DSGVO, Umsetzung, Bereitstellungsmöglichkeit von Infos für die StGr 		

<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Identifikation von einem Tool, dass testweise eingeführt wird. Nach einem Zeitraum von bspw. einem Jahr kann beschlossen werden, ob der digitale Austausch beibehalten werden soll <ul style="list-style-type: none"> ○ Kriterien an denen die Tools gemessen werden: Datenschutz, Standort des Servers, Zugangsbeschränkung, Anwendung, Technik-Support 	<p>Geschäftsführung</p>	<p>Identifikation von einem Tool bis 25.05.</p>
<p>V. Stand der Leitprojekte</p>		
<p>Leitprojekt 1 – Ausbildungs- und Berufsqualifizierungs-Campus Delmenhorst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftakt ist innerhalb der Verwaltung mit Fachbereich 40 (Bildung, Sport und Kultur) erfolgt <ul style="list-style-type: none"> ○ „Machbarkeitsstudie“ als erster Baustein ist sinnvoll – nach Bewerbung um Programmaufnahme auch vorgeschlagen ○ Das Leitprojekt wurde als private Trägerschaft angestrebt, die Leitprojekte 2 und 3 sind eher kommunal <p>Leitprojekt 2 - Mobile Mitte: Neuentwicklung und -gestaltung des Bahnhofbereichs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rücksprache ist verwaltungsintern bereits mit den entsprechenden Fachdiensten (Verkehr sowie Straßen- und Brückenbau) erfolgt • Im Bereich ZOB/Bahnhofsbereich sind u.a. schon konkrete Planungen vorhanden und auch Förderung vorhanden <ul style="list-style-type: none"> ○ Im Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ läuft aktuell eine Verkehrsuntersuchung ○ Diese ist Voraussetzung für eine im Programm „Resiliente Innenstädte“ zu erstellende integrale <u>Planung</u> und daraus resultierende konkrete <u>Maßnahmen</u>. Die Planung berücksichtigt insbesondere verkehrliche, städtebauliche und freiräumliche Aspekte und Beteiligungsformate ○ Mögliche Projektskizzen werden erarbeitet 		

<p>Leitprojekt 3 - Erschließung und Aufwertung der Delme als „blaues Band“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rücksprache verwaltungsintern mit den zuständigen Fachdiensten erfolgt (Stadtgrün und Naturschutz sowie Umwelt) <ul style="list-style-type: none"> ○ Verschiedene Projektideen und teils Entwurfsplanung vorhanden ○ Projekte müssen konkretisiert werden, speziell, wo Dritte evtl. hinzukommen wie Ochturnverband oder ähnlich • Seitens NABU Projektidee hinsichtlich Wassereinspeicherung im Wollepark-See vorhanden 		
<p>VI. Zeithorizont „Resiliente Innenstädte“</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Nach Vorstellung einer Projektskizze und Antragstellung bei der NBank begibt sich die StGr in die Förderwürdigkeitsprüfung. Bei positiver Bewertung geht die NBank in die Förderfähigkeitsprüfung und Bewilligungsprozess über • Über den ganzen Antragsprozess ist ein Austausch der Projektträger_innen mit NBank, Politik und StGr wichtig • Das Projekt endet am 31.12.2027, alle Projekte müssen bis dahin abgeschlossen und abgerechnet sein sowie der Verwendungsnachweis bei der NBank vorliegen 		
<p>VII. Querschnittsziele (ArL)</p>		
<p>Frau Lampe-Dreyer trägt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Querschnittsziele vorhanden: Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm; Gleichstellung; Chancengleichheit, Nicht-Diskriminierung und Barrierefreiheit; Gute Arbeit • Do no significant harm → keine Folgeschäden durch Projekte hervorrufen • Bei Zweifel an der Erfüllung von den Querschnittszielen sollte die StGr nachfragen • Nachhaltige Entwicklung ist im Rahmen der EU-Förderung besonders wichtig – gesetzliche Mindeststandards müssen in jedem Fall eingehalten werden 		

<ul style="list-style-type: none"> ○ Nachhaltige Entwicklung bezieht sich im Kontext der EU-Förderung vor allem auf die Ökologie und Umwelt (auch wenn Nachhaltigkeit mehr umfasst) ● Klimaverträglichkeit ist ein nachgeschobenes Kriterium und noch nicht weiter definiert. Sobald weitere Informationen vorliegen wird hierüber informiert 	ArL	
<p>VIII. Weiteres</p>		
<p>Nächste Sitzungen der StGr:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 25.05. 2023 17 Uhr, CCD Multifunktionsraum <p>Sollte es keine neuen Infos geben/Projektskizzen erfolgt eine schriftliche Mitteilung an die StGr</p>		

Gez. Horn